

Ihr Kontakt

Baloise Asset Management
www.baloise-asset-management.com

30. April 2020

Antwort auf Schreiben der Klima-Allianz vom 3. April 2020

Frage 1: Wie ist das Verhältnis zwischen den Baloise-Sammelstiftungen der beruflichen Vorsorge und der Baloise Asset Management AG angelegt?

Die Baloise Asset Management AG ist die Vermögensverwaltung der Baloise Group und ist damit beauftragt, die Versicherungsgelder zu verwalten. Diese umfassen ca. CHF 60 Mrd. Die Baloise-Sammelstiftung für die obligatorische berufliche Vorsorge mit einem Volumen von CHF 20 Mrd. ist Bestandteil davon. Daneben existiert die Baloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge (BAP) mit einem Volumen von CHF 2.2 Mrd.

Sowohl für die Baloise-Sammelstiftung also auch für die Baloise-Anlagestiftung für Personalvorsorge (BAP) gilt die Responsible Investment (RI)-Policy der Baloise Group. Die RI-Policy gilt für alle selbst verwalteten Gelder und wird bei den Vermögensklassen Obligationen, Aktien, Senior Secured Loans und Immobilien angewendet.

Frage 2: Wird auf Ebene des Asset Managements ESG-Integration in der Praxis umgesetzt?

Die Responsible Investment (RI)-Policy der Baloise Group besteht aus drei strategischen Pfeilern:

- 1) Ausschluss: Produzenten kontroverser Waffen (inkl. SVVK-ASIR Liste) und Kohleproduzenten (min. 30% des Umsatzes) werden ausgeschlossen.
- 2) ESG-Integration: Titel, welche ein ESG-Rating tiefer als B (gemäss den Daten von MSCI) aufweisen, sind nicht Teil des Anlageuniversums. Alle Portfoliomanager haben Zugang zur MSCI ESG-Datenbank und können jegliche ESG-Informationen in ihre Investmentanalyse mit einfließen lassen.
- 3) Proxy Voting (Ausübung der Stimmrechte): Wir nehmen unsere Verantwortung als Aktionär wahr und üben unsere Stimmrechte bei Schweizer Aktien aus.

Die RI-Policy gilt für alle selbst verwalteten Gelder und wird bei den Vermögensklassen Obligationen, Aktien und Immobilien angewendet. Neu gilt diese Policy auch für unseren Baloise Senior Secured Loan Fund. Für mehr Informationen zu dieser Erweiterung verweisen wir auf das vor Kurzem veröffentlichte Interview (<https://baloise-asset-management.com/de/ch/unternehmen/blog-institutionelle-anleger/blogbeitraege/2020/ssl-integration-von-esg-kriterien.html>).

Darüber hinaus prüfen wir für alle Vermögensklassen die Rolle von ESG-Faktoren im Anlageprozess. Diese Analysen gehen der tatsächlichen Umsetzung voraus. Beispielsweise führten wir eine umfangreiche Analyse zu «ESG und Duration» bei Staatsanleihen durch. Hier fanden wir eine signifikante Korrelation heraus, sodass ESG-Faktoren bei der Analyse von Staatsanleihen systematisch integriert werden.

Folglich integriert das Baloise Asset Management grundsätzlich ESG-Informationen in seinen Anlageprozess. Neben den harten und bindenden drei Pfeilern der RI-Policy werden ESG-Informationen generell in den Anlageprozess von Aktien, Obligationen und Senior Secured Loans integriert. Es ist wichtig hervorzuheben, dass wir mitten in der Reise von Responsible Investment sind. Wir haben bereits einige Etappen erfolgreich erreicht, andere Etappen folgen in naher Zukunft, wie beispielsweise die Implementierung einer umfassenden Active Ownership-Strategie, inklusive strategischem Engagement.

Ausführliche Informationen zu unserem RI-Ansatz finden Sie auf unserer Homepage: <https://baloise-asset-management.com/de/ch/ueber-uns/verantwortungsbewusstes-investieren.html>

Frage 3: Wenn ja, sind solche Arbeiten im Gange und welches ist der Zeitrahmen für die Erstellung und Publikation neuer Bestimmungen zur Nachhaltigkeit?

Wie in der obenstehenden Antwort erläutert, ist die Integration von ESG-Faktoren in unseren Anlageprozess in vollem Gang bzw. wird bereits systematisch integriert. Die nächste Etappe auf unserer RI-Reise wird zum einen die Weiterentwicklung der RI-Policy sein. Wir möchten bis Ende 2020 eine Active Ownership-Strategie ausgearbeitet und implementiert haben. Und zum anderen möchten wir den Geltungsbereich der RI-Policy erweitern. So prüfen wir beispielsweise die Anwendung der RI-Policy auch für die Auswahl von Drittprodukten für unsere Drittkunden. Wir sind zuversichtlich, dass wir bis Ende Jahr ein paar weitere Etappen unserer Reise erfolgreich erreicht haben werden.

Uns ist es wichtig, dass die Schritte, die wir tun, bedacht, aus ganzheitlicher Perspektive betrachtet werden und im besten Interesse unserer Kunden gemacht werden. Gleichzeitig möchten wir transparent und ehrlich über unser Tun berichten. Unsere Webseite wurde umfassend überarbeitet. Zudem arbeiten wir an der Aufnahme von ESG-Informationen auf unseren Factsheets, welche u.a. auf unserer Webseite abrufbar sind. Diese erweiterten Informationen werden ab Mai 2020 für unsere Kunden ersichtlich sein.

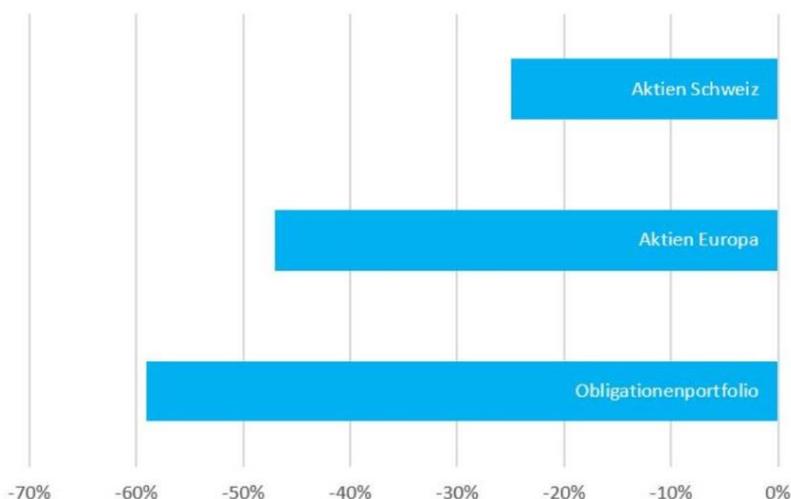
Die Factsheets finden Sie ab Mitte Mai auf unserer Webseite: <https://www.baloise-asset-management.com/de/ch.html>

Frage 4: Aufgrund des UN-PRI Reportings (GRI-Reporting) müssten Daten über die ESG-Qualität und die CO2-Intensität der Wertschriftenanlagen gesamthaft intern existieren, auf der Website sind jedoch entsprechende Informationen nur für die Obligationen global sowie Aktien CH und Europa zu finden. Wäre es Ihnen möglich - falls entgegen unseren Annahmen via ESG-Integration in den Anlageprozess bereits ESG- und Klima-Umschichtungen im Bereich der Aktien global ex EUR und ex CH, insbesondere bei den Aktien Emerging Markets, vorgenommen wurden - uns gegenüber Aussagen dazu zu machen?

Als Versicherung haben wir die Sorgfaltspflicht, die Gelder unserer Kunden langfristig und mündelsicher anzulegen. Dies verpflichtet uns, die Auswahl der Aktien vorausschauend und ganzheitlich vorzunehmen. Wir haben kein Exposure in Aktien Emerging Markets. Auf Seiten der Drittprodukte haben wir teilweise ein geringes Exposure in Emerging Markets, welches durch Drittprodukte abgedeckt wird.

Die Portfolios der Versicherung weisen eine deutlich geringere CO2-Intensität – als Mass wie stark ein Portfolio im Vergleich zu anderen Portfolios Klimarisiken ausgesetzt ist – auf als die Benchmarks. Wir veröffentlichen die folgenden Informationen zur CO2-Einsparung auch auf unserer Webseite.

Abbildung: Unsere CO2-Einsparungen (Gewichteter Durchschnitt (Tonnen CO2/\$M Umsatz))



Quelle: Baloise Asset Management, MSCI

Frage 5: Zum Beispiel die Pensionskasse LUPK, eine Kasse mit weit weniger Anlagevolumen als die Baloise, hat einen inspirierenden Weg vorgezeigt, gleichzeitig die ESG-Qualität zu erhöhen und die CO2-Intensität substanziell zu senken. Bestehen Abklärungen oder Pläne, den Vermögensverwaltern ähnliche Vorgaben zu machen, eine tiefgreifende ESG-Integration vorzunehmen, mit Entfernung nicht nachhaltiger Unternehmen oder vergleichbarer Umschichtungen z.B. nach Massgabe des MSCI ACWI ESG Leaders Index?

Wie oben erläutert, werden die Versicherungsgelder von Baloise Asset Management verwaltet. Es werden nur wenige externe Vermögensverwalter hinzugezogen. Beim Baloise Senior Secured Loan-Fund haben wir gemeinsam mit den drei externen Portfoliomanagern einen ESG-Ansatz entwickelt. Innerhalb von Baloise Asset Management analysieren wir zurzeit beispielsweise auch die Anwendung von ESG-Benchmarks.

Generell ist Responsible/Sustainable Investment ein enorm vielfältiges Gebiet, wahrscheinlich das vielfältigste im gesamten Finanzmarkt. In dieser Mannigfaltigkeit gibt es viele unterschiedliche Wege, die zu einem ähnlichen Ziel führen. Jeder Investor, jede Institution muss einen für sich passenden Weg finden, um das Ziel, wie beispielsweise die Reduzierung der CO2-Intensität im Portfolio, zu erreichen.

Frage 6: Wo die Baloise via aktive Mandate bei den Aktien- und Obligationenportfolien anlegt, wie tiefgreifend ist die Vorgabe der ESG-Integration an die Vermögensverwalter?

Im Bereich der Versicherungsgelder werden nur wenige externe Mandate vergeben (siehe oben). Da Baloise Asset Management auch Gelder für eigene Drittkunden verwaltet, ist diese Thematik auf dieser Seite relevant. Wir prüfen zurzeit eine Ausweitung der RI-Policy für externe Vermögensverwalter.

Frage 7: Wo Ihre Institution via passive Mandate oder Fonds anlegt, bestehen analoge Bestrebungen, ESG-Indizes bzw. ESG-Index-Fonds wie basiert auf dem MSCI ESG Leaders (und analoge bei den Obligationen) oder Klima-Index-Fonds wie basiert auf dem MSCI Climate Change Index einzusetzen?

Wir vergeben keine externen Mandate für passive Anlagen auf Versicherungsseite. Gerade auf der Obligationenseite werden die Anlagen nach Asset Liability Management Vorgaben gesteuert. Dies ist auch stark getrieben durch die Vorgaben der Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Wir sind darüber hinaus minimal in passive Produkte investiert. Die bestehenden passiven Investments werden innerhalb von Baloise Asset Management verwaltet. Bei Bonds beispielsweise ist die Duration bestimmend oder bei Aktien eine generelle Outperformance. Darüber hinaus prüfen wir zurzeit, ob und wie wir sinnvollerweise ESG-Kriterien in Zukunft in unseren eigenen passiven Produkte berücksichtigen können.

Frage 8: Bestehen anderweitige Bestrebungen, um die ESG- und Klimaqualität der Wertschriftenanlagen kontinuierlich zu verbessern?

Ja, wir planen bis Ende 2020 eine umfassende Active Ownership-Strategie zu entwickeln. Dabei möchten wir uns auf wenige Themen fokussieren. Klima wird ein Schwerpunktthema in der gesamten Strategie sein. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung der RI-Policy. Als langfristig und holistisch denkender Investor sind wir sehr an einer kontinuierlichen Verbesserung der ESG- und Klimaqualität der Unternehmen, in welche wir investiert sind, interessiert. Auch beobachten wir sehr genau, was auf regulatorischer Seite in der EU und in der Schweiz geschieht. Bis Frühling 2021 muss beispielsweise die „Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“ umgesetzt werden. Wir arbeiten daran, diese Anforderungen umfassend umzusetzen.